

RS OGH 1983/5/26 6Ob786/82, 5Ob556/94, 11Os114/95, 2Ob2146/96v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.1983

Norm

GmbHG §41

Rechtssatz

Mängel, deren Geltendmachung des Gesetz der befristeten Anfechtung durch die im § 41 GmbHG ausgestaltete Klage unterwirft, können nicht mit Erfolg außerhalb der erwähnten Klage geltend gemacht werden, weil sonst der Zweck der befristeten Geltendmachung in einer bestimmten prozessualen Form und mit bestimmten materiellrechtlichen Wirkungen vereitelt würde.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 786/82
Entscheidungstext OGH 26.05.1983 6 Ob 786/82
Veröff: SZ 56/84 = GesRZ 1983,222
- 5 Ob 556/94
Entscheidungstext OGH 08.11.1994 5 Ob 556/94
Beisatz: Zur Nachprüfung des gesetzmäßigen und statutengemäßigen Zustandekommens eines Gesellschafterbeschlusses steht einem Gesellschafter ausschließlich die Klage nach § 41 GmbHG offen. (T1)
Veröff: SZ 67/194
- 11 Os 114/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 11 Os 114/95
Vgl
- 2 Ob 2146/96v
Entscheidungstext OGH 14.11.1996 2 Ob 2146/96v
Beis wie T1; Veröff: SZ 69/254

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0060145

Dokumentnummer

JJR_19830526_OGH0002_0060OB00786_8200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at